

## Nukleinsäure-Nachweis von *Chlamydia trachomatis*

### Allgemeine Hinweise

Der Nukleinsäure-Nachweis erfolgt mit Hilfe einer Real-time PCR-Methode (TaqMan).  
Die Untersuchung ist indiziert bei V.a. Infektionen des Genitaltraktes, Konjunktivitis und Neugeborenen-Infektionen.

### Anforderung an das Untersuchungsmaterial

Da es sich bei *Chlamydia trachomatis* um einen intrazellulären Erreger handelt, ist die Gewinnung von ausreichend **zellreichem** Untersuchungsmaterial notwendig.

Abstriche: Zervix-, Vaginal-, Urethralabstriche, Tuben-, intraoperative Abstriche  
Bindehautabstriche  
Für Abstriche sind ein **spezielles Transportmedium und Abstrich-Set** erforderlich, die im Mikrobiologischen Institut (Diagnostik-Sekretariat) angefordert werden können.

**Native Proben:** Intraoperative Gewebeprobe, Eiter,  
Sperma  
Erststrahlurin (> 5 ml, kein Morgen-, kein Katheter-Urin)  
Trachealsekret (5 ml) oder BAL (> 10 ml) von Neugeborenen

### Termine, durchschnittliche Bearbeitungsdauer

Materialannahme: während der regulären Dienstzeit  
Bearbeitungsdauer: 1 Arbeitstag

### Telefonische Befundmitteilung

Immer bei positivem Befund.

### Bemerkungen

Bei dieser Nukleinsäureamplifikation handelt es sich um ein laborintern validiertes diagnostisches Verfahren.

Ein negatives Ergebnis schließt eine Infektion mit hoher Wahrscheinlichkeit aus.